K2-133-2 Wahlprogramm Kapitel 2: Stadt der Möglichkeiten

Antragsteller*in: Nicole Ludwig (KV Charlottenburg-Wilmersdorf)

Änderungsantrag zu K2

Von Zeile 133 bis 139:
Berlin ist die Hauptstadt der Gründer*innen. ~~Sie bringen frische Impulse in die Unternehmenslandschaft.~~ Neben persönlichen Erfolgen, geht es ~~den meisten~~vielen auch darum, die Gesellschaft zu verändern. Wir wollen diesen neuen Gründungsgeist unterstützen und ~~Menschen ermutigen, sich selbstständig zu machen oder ein eigenes Unternehmen aufzubauen. Wir werden~~ daher Förderprogramme so ausgestalten, dass innovative und auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Unternehmensgründungen gezielt unterstützt werden~~, auch im Sinne einer „Kultur des Scheiterns“~~. In der Verbindung von Klima- und Wirtschaftspolitik liegt Berlins große Chance: in einer konsequente Energiewende,

Von Zeile 143 bis 145 einfügen:
Rohstoffen, Wertschöpfung und Arbeitsplätzen. Wir werden die ökologische Modernisierung mit Investitionen in die Energiewende, in Infrastruktur sowie in neue Technologien wie der Grünen Chemie unterstützen. Das Ziel lautet, den Dreiklang von Digitalisierung, Nachhaltigkeit und wirtschaftlicher Entwicklung kraftvoll zu vereinen. Bis zu 270.000 neue Jobs können bis 2030 durch konsequentes Umsetzen dieser Politik entstehen. Nicht nur für die wachsende Internetwirtschaft Berlins ist ein offenes und freies Internet

Begründung

Die meisten Gründungen wollen wirtschaftlichen Erfolg, einige denken auch an Nachhaltigkeit - und diese wollen wir Grüne (auch in Abgrenzung zu den anderen Parteien!) in den Fokus nehmen.

Der neue kleine Absatz mit den Jobs begründet die vorangegangene Fokussierung.

Die gestrichene Kultur des Scheiterns passt daher an dieser Stelle nicht mehr, wird aber in einem Projekt sehr deutlich benannt!

Der digitale Wandel/Mittelstand wird in einem neuen nächsten Absatz (gesonderter Änderungsantrag) wg. seiner Wichtigkeit ausführlicher bedacht.

Unterstützer*innen

Sabine Bangert (LAG Kultur); Roland Prejawa (KV Charlottenburg-Wilmersdorf); Dagmar Kempf (KV Charlottenburg-Wilmersdorf); Alexander Koche (KV Charlottenburg-Wilmersdorf); Taylan Kurt (KV Mitte)